jusline®
>>> Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1997/4/17 8Ob2177/96x, 1Ob2342/96k, 3Ob324/04z, 9ObA28/13b, 8Ob126/17p, 8Ob52/21m, 5Ob193/21z

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.04.1997

Norm

ABGB §934
ZPO §266 B
ZPO §272 C

Rechtssatz

Nach den allgemeinen Regeln über die Beweislastverteilung trifft für die Verkürzung den "Verkürzten" die Beweislast; für den Ausschluss der laesio enormis trägt jedoch der "Verkürzende" die Beweislast.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 2177/96x
  Entscheidungstext OGH 17.04.1997 8 Ob 2177/96x
- 1 Ob 2342/96k
  Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 2342/96k
- 3 Ob 324/04z
  Entscheidungstext OGH 30.06.2005 3 Ob 324/04z
  Vgl auch; nur: Für die Verkürzung trifft den "Verkürzten" die Beweislast. (T1)
- 9 ObA 28/13b
  Entscheidungstext OGH 25.06.2013 9 ObA 28/13b
- 8 Ob 126/17p
  Entscheidungstext OGH 20.12.2017 8 Ob 126/17p
- 8 Ob 52/21m
  Entscheidungstext OGH 26.05.2021 8 Ob 52/21m
- 5 Ob 193/21z
  Entscheidungstext OGH 01.06.2022 5 Ob 193/21z
  nur T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0108170

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at